

## Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 029-2016  
Vorstossart: Motion  
Richtlinienmotion:   
Geschäftsnummer: 2016.RRGR.99

Eingereicht am: 26.01.2016

Fraktionsvorstoss: Nein  
Kommissionsvorstoss: Nein  
Eingereicht von: Grimm (Burgdorf, glp) (Sprecher/in)  
Lüthi (Burgdorf, SP)  
Seiler (Trubschachen, Grüne)  
Egger (Frutigen, glp)  
Rösti (Kandersteg, SVP)  
Tanner (Ranflüh, EDU)  
Pfister (Zweisimmen, FDP)

Weitere Unterschriften: 5

Dringlichkeit verlangt: Nein  
Dringlichkeit gewährt: Nein

RRB-Nr.: vom  
Direktion: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert  
Antrag Regierungsrat:



### Zwischenhalt des «Lötschbergers» im Bahnhof Bern-Wankdorf – kürzere Umsteigemöglichkeiten

---

Der Regierungsrat wird beauftragt, sich bei der BLS dafür einzusetzen,

1. dass der Lötschberger (Bern–Thun–Spiez–Frutigen–Kandersteg–Goppenstein–Brig und Spiez–Zweisimmen) im Bahnhof Bern-Wankdorf einen Halt einlegt
2. dass die S4- bzw. S44-Züge den Bahnhof Bern so erreichen, dass eine wesentlich kürzere Umsteigezeit auf den Lötschberger möglich ist
3. dass diese Änderung so bald wie möglich umgesetzt wird

Begründung:

Die BLS wirbt an vielen Bahnhöfen sowohl im Mittelland als auch im Emmental mit einer grossen Werbekampagne für die Destinationen Kandertal/Lötschental/Simmental. Dabei wird dazu eingeladen, mit dem «Lötschberger» zu reisen. Fahrgäste aus der Region mittleres und unteres Emmental sowie aus Teilen des Mittellands, die ihre Reise entsprechend der BLS-Werbung antre-

ten, sind jedoch gezwungen, im Bahnhof Bern eine Wartezeit von gegen 30 Minuten in Kauf zu nehmen. Wer in die Region Kandertal/Lötschental/Simmental und die angrenzenden Regionen reisen will, fährt in der Regel zuerst mit einer S-Bahn nach Bern. Der Lötschberger verlässt den Bahnhof Bern um xx.39. Zur gleichen Zeit ist die Ankunft der S-Bahn aus der Region Emmental/Mittelland. Das gleiche Problem besteht bei der Rückreise: Ankunft Lötschberger im Bahnhof Bern xx.20, Abfahrt der S-Bahn Richtung Emmental xx.20. Das Umsteigen ist daher nicht möglich, und es entsteht jeweils eine längere Wartezeit. Dies ist für die Reisenden sehr ärgerlich und führt dazu, dass öfter der MIV statt der ÖV benutzt wird. Mit einem kurzen Zwischenhalt des Lötschbergers im Bahnhof Bern-Wankdorf können mehrere Ziele gleichzeitig erreicht werden:

1. Reisende steigen schon im Bahnhof Bern-Wankdorf um (Umsteigezeit ca. 6 Min.), was den ohnehin überlasteten Bahnhof Bern von den Personenfrequenzen entlastet.
2. Für Reisende nach den oben genannten Destinationen wird die Reisezeit knapp 30 Minuten verkürzt.
3. Die gewünschte Verlagerung von der Strasse auf die Schiene wird dadurch gefördert.

Einige Fahrplanbeispiele:

	Ausgangsort	Zielort	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Fahrzeitgewinn in Min.
a)	Utzenstorf	Adelboden	07.31	10.03	2.32	
b)			07.59	10.03	2.04	28
a)	Oberburg	Kandersteg	07.42	09.41	1.59	
b)			08.05	09.41	1.34	25
a)	Hindelbank	Goppenstein (Richtung Lötschental)	07.57	09.54	1.57	
b)			08.23	09.54	1.31	26
a)	Lyssach	Gstaad	07.53	10.32	2.39	
b)			08.19	10.32	2.13	26

- a) ohne Halt im Bahnhof Bern-Wankdorf  
b) mit Halt im Bahnhof Bern-Wankdorf

Bei der Rückreise bestehen die gleichen Übergangszeiten.

Verteiler

- Wählen Sie ein Element aus
- Grosser Rat